CORDOBA WELLE

Nr. 4
November 2023

Impressum

IMPRESSUM

Das Cluborgan des Cordoba OL-Clubs der Region Baden-Brugg-Zurzach

51. Jahrgang

Die Cordoba-Welle erscheint jährlich 4x

Redaktion:
Martin Burkhard Tel. 056 223 01 36
Im Halt 25 oder 078 659 11 08
5412 Gebenstorf welle@olgcordoba.ch

Cordoba
OL Club Baden Brugg Zurzach

Redaktion ab Welle 1/24
Ruth Humbel Naef
Bollstrasse 34
5413 Birmenstorf Tel. 056 225 23 41

CORDOBA-VORSTAND

Präsidium
Thomas Schneider
Huttenpeterstr. 3 vorstand@olgcordoba.ch
5452 Oberrohrdorf Tel. 076 588 57 18

Sekretariat
Caroline Mennet
Schwalbenweg 6 sekretariat@olgcordoba.ch
4310 Rheinfelden Tel. 061 831 29 28

Finanzen
Elisabeth Hauller
Schlierenstr. 69 finanzen@olgcordoba.ch
5408 Ennetbaden Tel. 056 222 63 34

Technische Leitung
Véronique Renaud Humbel
Im Langholz 11 technik@olgcordoba.ch
5405 Dättwil Tel. 056 221 88 59

Nachwuchs
Dorothea Merkli
Bodenächerstr 34 junioren@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 079 800 20 48

Breitensport & sCOOL
Therese Achermann
Buchsackerstr. 22 scool@olgcordoba.ch
8953 Dietikon Tel. 044 740 13 17

Karten
Lukas Krayer Honegger
Steinstrasse 32e karten@olgcordoba.ch
5406 Rütihof Tel. 044 364 20 33

RESSORTS

OL- und Klubmaterial
Martin Oppliger
Rietwiesenstr. 6 material@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 056 288 19 73

Sportident und Auswertung
Lukas Erne
Im Tobelacher 20 edv@olgcordoba.ch
5406 Baden-Rütihof Tel. 056 493 55 29

Vertretung AOLV
Therese Achermann
Buchsackerstr. 22 aolv@olgcordoba.ch
8953 Dietikon Tel. 044 740 13 17

Kleiderbörse
Ruth Humbel Naef
Bollstrasse 34 kleider@olgcordoba.ch
5413 Birmenstorf Tel. 056 225 23 41

Presse
Jacqueline Keller
Sandrain 3c medien@olgcordoba.ch
5412 Gebenstorf Tel. 056 223 35 14

Redaktion Homepage
Leonhard Suter
Räbenäcker 12 web@olgcordoba.ch
5522 Tägerig Tel. 056 491 33 36

Administration Homepage
Martin Okle webadmin@olgcordoba.ch
Birenackergasse 5
5502 Hunzenschwil

Titelbild:
Start am Zurzacher und Retro OL

Jahresbericht

Thomas Schneider

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2022/2023

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen des fünfzigjährigen Bestehens unseres Vereins. Bereits vor drei Jahren erarbeiteten Christian Biland und Achilles Humbel, beide Gründungsmitglieder, eine Palette an Ideen, von denen wir in diesem Jahr viele umsetzen konnten. Dabei war es die Absicht, all diese Anlässe durch Mitglieder und nicht den Vorstand organisieren zu lassen. Dass dies gelang, zeigt das grosse Engagement der Cordobanerinnen und Cordobaner für Cordoba.

Jubiläumsaktivitäten

- In den Badener und Brugger Neujahrsblättern erschien je ein ausführlicher Artikel über die Geschichte unseres Vereins, fachmännisch verfasst durch die beiden Historiker und Vereinsmitglieder Simon Steiner und Patrick Zehnder.
- Nach vielen Jahren gab sich der Verein im Jubiläumsjahr einen neuen Auftritt. Dabei analysierten Martin Oppliger, Roli Hunziker und Leonhard Suter sämtliche bisherigen Logos und Dresses der OLG Cordoba, damit es eine Weiterentwicklung des bisherigen Corporate Design und nicht eine komplette Neugestaltung würde. Gleichzeitig wurde von der GV entschieden, den Vereinsnamen leicht anzupassen: von der Orientierungslaufgruppe Cordoba Baden-Brugg-Zurzach zum Cordoba OL-Club Baden Brugg Zurzach. Im Umgang mit Behörden konnte man immer wieder feststellen, dass eine Gruppe wenig fassbar ist, vor allem, wenn sie über zweihundert Mitglieder hat. Cordoba wurde an den Anfang des Namens gestellt, damit der Verein in einer alphabetischen Liste nicht wie fast alle anderen unter all den OLG, OLK und OLC gesucht werden muss. Cordoba als Name war dabei völlig unbestritten.
- Parallel zur Entstehung des neuen Vereinsauftritts gestalteten Elin Erne, Lea Humbel und Chantal Oppliger eine neue Kleiderkollektion, bestehend aus dem Standard-Dress und einem Trainingsanzug in gleichen Farben sowie einem hellen Sommerdress.
- Unter der Leitung von Jari Suter erlebte im Januar die Treslag-Staffel eine erfolgreiche Neuauflage. Erstmals wurde nicht nur im Wald, sondern auch im urbanen Gebiet gelaufen. Helferinnen und Helfer rekrutierten sich wie früher aus dem Juniorteam.
- Fast hätte es kein Jubiläumsfest gegeben, wenn sich Familie Oppliger nicht

noch ein Herz gefasst hätte und nahe der Gründungsstätte der OLG Cordoba im Geissenschachen Windisch eine einfache, aber würdige und gesellige Feier auf die Beine gestellt hätte. Bei einem Postenlauf, präsentiert von Jari Suter, konnten die Mitglieder ihre Kenntnisse unserer Clubgeschichte unter Beweis stellen.

- Viel ruhiger ging es nur zwei Wochen später im Wald rund um die Hägelerhütte zu. Jonas Hurter, Gilbert Projer und Markus Schatzmann luden zu einem Waldtag ein, an welchem es um alles andere als OL ging. Wir lernten unser Stadion von ganz neuen Seiten kennen.
- In einem unserer schönsten Wälder, dem Talhau, organisierte Leonhard Suter im Rahmen eines Ausbildungstages einen Skore-OL. Eine OL-Form, die kaum mehr gelaufen wird und dabei so interessant ist.
- An der letzten Jubiläumsaktivität konnten Nostalgiker OL wie vor fünfzig Jahren bestreiten: mit Landeskarte und richtigen Postenstempeln sowie weiteren Retro-Elementen, bot Oskar Klockar im Rahmen des Zurzacher OL zwei Nostalgie-Bahnen an.

Weitere Aktivitäten

Natürlich fand neben den Jubiläumsaktivitäten auch das traditionelle Vereinsleben statt.

Der Badener OL wurde als geländemässiger Hybrid-OL im Geissenschachen einerseits und in der Stadt Brugg andrerseits durchgeführt. Trotz strömendem Regen und einem reduzierten Kategorienangebot, konnten sich die Co-Laufleiter Christof Maag und Gilbert Projer über schöne Teilnehmerzahlen freuen. Wie üblich fand am Wochenende des Badener OL auch ein Einsteigerkurs statt, dessen Teilnehmerinnen das Gelernte da gleich unter Beweis stellen konnten.

Fast zum Saisonende findet traditionell der Zurzacher OL statt. Seit mehreren Jahren wird er unter der Leitung, oder besser gesagt unter dem Coaching von Martin Oppliger durch unsere jungen Mitglieder organisiert. Zum letzten Mal wurde in diesem Herbst der Bruggerberg für einen Wettkampf genutzt, bevor dieses Gelände den Gepflogenheiten der Waldbenützung entsprechend für viele Jahre auf Eis gelegt wird.

Für unseren Nachwuchs gab es im Berichtsjahr gleich zwei Möglichkeiten, an einem OL-Lager teilzunehmen. Im Frühjahr im traditionellen Cordoba-Lager und im Herbst bei einer OL-Woche im Tessin. Der Aargauer OL-Verband hat dieses Lager ins Leben gerufen, um den Kontakt im Kanton über die Vereinsgrenzen hinaus zu fördern.

Der Schulsportkurs in Baden erfreut sich immer grösserer Beliebtheit und wenn der neue ausgeschrieben wird, sind die Plätze jeweils in Windeseile ‘ausverkauft’. Es gelingt Therese Achermann und ihrem Team offensichtlich sehr gut, die

CORDOBA-WELLE 04/23
Jahresbericht
Thomas Schneider

Kinder für unseren Sport zu begeistern. Beim Transfer der Schulsport-Kinder in den Cordoba OLC gibt’s allerdings noch Luft nach oben.

Die vielleicht wichtigste Neuerung im vergangenen Jahr betrifft den Trainingsbetrieb. Nicht nur, dass während der Schulzeit das Mittwochstraining wirklich wöchentlich stattfand. Alle Besammlungsorte waren vom Bahnhof Baden aus in maximal zwanzig Minuten mit ÖV erreichbar und es wurde eine Begleitung ab Baden angeboten, um auch kleineren und unerfahrenen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme zu erleichtern.

Über sechzig Cordobanerinnen und Cordobaner fanden den Weg an die Swiss O Week in Flims Laax. Attraktiv war dabei, dass in der Vorwoche die Weltmeisterschaften in derselben Destination stattfanden. Wie schon 2021 war unser Verein auch dieses Jahr wieder für das Helfermodul Check-In verantwortlich. Unter der Leitung von Jonas Hurter und Patrick Zehnder wurden in der Firma Atelier MB von Martin Burkhard fünftausend Läufertaschen abgepackt und vor der SOW in der Eventhalle in Flims an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgegeben.

Drei Wettkampf-Wochenenden boten sich in der vergangenen Saison dafür an, ein Vereins-Weekend zur organisieren. Zwei davon kamen zustande. Sie fanden in Thun und im Vallée de Joux statt.

Nachdem in Cordoba-Kreisen inzwischen einige Bike-O Spezialisten unterwegs sind, hat sich eine Gruppe um Urs und Peter Dauwalder, Dieter Lützelschwab und Roli Hunziker darum bemüht, in unserer Region einen Bike-O zu organisieren. Er fand Ende Oktober auf der Baldegg statt und zählte gleich noch als Schweizer Meisterschaft über die Mitteldistanz.

Und last but not least trat der Cordoba OLC anfangs März als Veranstalter der Delegiertenversammlung von Swiss Orienteering auf. Die Schulhausanlage Burghalde in Baden bot dafür ideale Bedingungen: Den Rahmen für den Bambi-Cup, welcher von Leonhard Suter auch gleich als Clubtraining ausgeschrieben wurde, aber auch die Mensa fürs Mittagessen und die eigentliche Versammlung.

Leistungssport

Timo Suter als einziger Vertreter des Cordoba OLC im Nationalen B Kader erzielte erneut einige beachtliche Resultate. Seine besten Leistungen zeigte er am Weltcupblock in Tschechien, wo er als 9. im Sprint mitten in die Weltelite lief. Erwähnenswert ist sicher auch der 15. Rang über die Langdistanz, sonst nicht Timos Hauptdisziplin. Auch für die Sprint-EM in Norditalien konnte er sich qualifizieren. Auf nationaler Ebene ist das Highlight sicher die Bronzemedaille an der Sprint SM.

Unsere Delegation im Nachwuchskader Aargau umfasste im Berichtsjahr neun Läuferinnen und Läufer. Gleich vier von ihnen gewannen die ASJM-Jahreswertung in ihren Kategorien.

Vorstandsnews

Thomas Schneider

Beschlüsse und Informationen aus den Vorstandssitzungen 212 vom 5. September und 213 vom 19. Oktober 2023:

- ***Korrigendum:***
  In den letzten Vorstandsnews wurde mitgeteilt, dass Jonas Hurter die Laufleitung des **Aargauer 3-Tage OL in Baden** übernehmen würde.
  Diese Information ist falsch. **Der Vorstand sucht weiterhin eine Laufleitung** für diesen Anlass.
- Der Vorstand hat von der Ernennung **Pia Schaffners zur Redaktionsleiterin des Swiss O Magazines** Kenntnis genommen. Er gratuliert Pia zu dieser anspruchsvollen Funktion und wünscht ihr viel Erfolg.
- Im September wurde eine Startsitzung zur **Erneuerung unserer Homepage** abgehalten. Die aktuelle Website wird als überladen und wenig benutzerfreundlich wahrgenommen. Lukas Erne, Martin Okle, Leonhard Suter und Thomas Schneider diskutierten dabei zuerst über die Zielgruppen und deren Bedürfnisse in unseren verschiedenen Medien (Homepage, WELLE, Instagram, WhatsApp, Newsletter). Erst in einer zweiten Phase soll Gestaltung und Struktur der neuen Site thematisiert werden. In der nächsten WELLE soll etwas genauer über den Stand des Projektes informiert werden.
- Für die geplanten **Vereinsweekends im Jahr 2024** suchen wir weiterhin Organisator(inn)en:
  - 20./21. April, Tessin (Nat. OL und MOM)
  - 21./22. September, Bettmeralp (Regionaler OL oder eigenes Clubprogramm und LOM)
- Ein Teil der **Karte Baldegg-Horn** wird möglichst bald aktualisiert, da dieses Gelände zentral für unseren Trainingsbetrieb ist. Die Gesamtüberarbeitung erfolgt dann im Hinblick auf den AG 3-Tage OL 2026.
- **Werner Joho** hat aus Altersgründen seinen Austritt aus dem Cordoba OLC gegeben. In seiner aktiven Zeit hat Werner nicht weniger als 511 OL-Wettkämpfe absolviert. Als Zeichen des Dankes an den OLC Cordoba hat er für jeden dieser Läufe 1 Franken für den Nachwuchs gespendet. Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich dafür und wird an seiner nächsten Sitzung festlegen, wie das Geld verwendet werden soll.
- Weil die **Lagerbeiträge für unsere Frühlingslager** vergleichsweise hoch sind und das Lager-Budget jeweils nicht vollständig ausgeschöpft wurde, hat der Vorstand entschieden, den Lagerbeitrag um Fr. 50 auf neu Fr. 250 zu senken. Wie bisher, können Cordoba-Mitglieder Ende Jahr eine zusätzliche Rückerstattung von Fr. 50 beantragen.
- Der Vorstand hat entschieden, innerhalb des kommenden Vereinsjahrs eine **zentrale Datenablage** für alle Vereinsakten zu schaffen.

CORDOBA-WELLE 04/23

Vorstandsnews

Thomas Schneider

Cordoba WELLE erscheint auch weiterhin

Mit grosser Freude dürfen wir informieren, dass das Erscheinen der Cordoba WELLE auch in Zukunft gesichert ist.

Nachdem sich zuerst **Chantal und Martin Oppliger** zur Verfügung stellten, um Layout, Druck und Versand zu übernehmen, fehlte noch die Redaktorin, welche die Inhalte auftreibt, sortiert etc. Mit **Ruth Humbel** konnte schliesslich auch hier das perfekt geeignete Mitglied gewonnen werden.

Die genaue Aufgabenteilung wird innerhalb des Teams festgelegt. Ebenso wird das neue Team über den Erscheinungsrhythmus befinden.

Der Vorstand dankt dem neuen WELLE-Team bestens für das Engagement!

ZEHNDER
Treuhand AG Brugg
BRINGT **BEWEGUNG**
IN IHRE **ZAHLENWELT**
www.zehnder-brugg.ch

Aargauer Orientierungslauf 1991: Kategorie Behörden

Im Nachlass unseres Klubkollegen und unermüdlichen OL-Förderers Beda Humbel (1933-2019) findet sich ein interessantes Erinnerungsbild vom 46. Aargauer Orientierungslauf. Dieser fand am 23. März 1991 im Zurzibiet statt. Von der Turnhalle Leibstadt gelangten die rund tausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 235 Equipen ins Laufgebiet «Ödenholz». Der unverwüstliche Lokalkorrespondent und Mitcordobaner Leo Erne (geb. 1942) titelte im Badener Tagblatt «Klar im Kopf und stark in den Beinen» und erwähnte die tatkräftige Mithilfe unseres Vereins bei der von der kantonalen Verwaltung, Abteilung Sport, durchgeführten Veranstaltung. Namentlich erwähnte er den Bahnleger Markus Stappung (geb. 1959) und Peter Kalt (geb. 1945), der «als Kartenzeichner, Postensetzer und Kontrolleur Schwerarbeiter im Hintergrund» war.

Beda Humbel und Silvio Bircher in der Kategorie Behörden am Aargauer OL 1991, dessen Organisation von der OLG Cordoba tatkräftig unterstützt wurde. (Foto Nachlass Beda Humbel)

Das Bild zeigt eine Zweierpatrouille aus der Kategorie Behörden kurz vor dem Start. Links Beda Humbel im neuen Cordoba-Dress, auf dem Kopf die damals charakteristische Lesehilfe mit der Form eines «Stromabnehmers». Rechts neben ihm steht etwas dicker eingepackt Silvio Bircher (geb. 1945) aus Aarau. Die beiden Politiker kannten sich aus dem Grossen Rat und aus dem Nationalrat, in den sie 1979 gleichzeitig gewählt wurden. Das Duo von Christdemokrat und Sozialdemokrat harmonierte bestens, auch was den Trainingsstand betrifft. Bircher erinnert sich 32 Jahre später: «In Bern gingen wir oft vor Sessionsbeginn um sieben Uhr morgens entlang der Aare joggen. Da entstand unser Plan am Aargauer OL teilzunehmen. […] Beda übertraf mich bei weitem in der Kartenkunst. […] Im Laufen war ich schon altersbedingt voraus, zog bei flachen Strecken ihn hinten nach, aber kam eine Schneise, ein Bachbett, das ich umgangen hätte, kam Bedas OL-Instinkt: direkt Runtersausen, Hinaufklettern, und wieder waren wertvolle Zeitgewinne erzielt. […] Wir holten uns als Team alle drei Medaillen, Gold, Silber und Bronze, was uns gewaltig freute.»

Zum Zeitpunkt des Aargauer OL 1991 war Beda bereits aus dem Nationalrat zurückgetreten und kümmerte sich wieder vermehrt um seine notarielle Tätigkeit. Silvio Bircher dagegen sollte im darauffolgenden Jahr zum Aargauer Regierungsrat gewählt werden, wo er als Innendirektor und Volkswirtschaftsdirektor während sechs Jahren bedeutende Reformen (z.B. Finanzausgleich, Arbeitslosenwesen, Gefängniskonzept) durchführen konnte.

Der Aargauer OL, übrigens, blieb bis zur 50. Austragung 1995 in der Hand des Kantons. Die Übergabe an die damals acht Aargauer OL-Vereine war Teil des Niedergangs. 2004 organisierte der OLK Argus auf der Liebegg bei Gränichen den letzten Aargauer OL. 670 Läuferinnen und Läufer rafften sich zur Denière auf, während in den Vorjahren höchsten die Hälfte den Weg an den Traditionsanlass fand.
(pze)

PS: Vom frühmorgendlichen Jogging während der Session hat mir «Onkel Beda» nie etwas berichtet, vielmehr vom Barpianisten im «Schweizerhof», der ihm nach Dienstschluss um zwei Uhr morgens den Schlüssel zum Klavier überliess. Dort spielte Beda seine Fähigkeiten aus, die er in früheren Jahren in der Jazz-Formation «Birmingham Boys» erworben hatte.

Club News

Aargauer 3-Tage-OL

Im August in Neudorf (LU) waren mehr als 50 Cordobanerinnen und Cordobaner dabei.

Wie in den letzten Auflagen üblich, wurden die drei Distanzen Sprint, Mittel und Lang angeboten. Erstmals gab es an den Etappen 1 und 2 eine fliegende Startliste. Aus meiner Warte war dies ein Erfolg und ruft nach Nachahmern.

Am Freitag stand der Sprint in Beromünster auf dem Programm.

Auf der Karte Chegelwald gab es am Samstag einen Mitteldistanzlauf. Der Geländebeschreibung konnte unter anderem entnommen werden: “flacher Mittellandwald mit unterschiedlicher Belaufbarkeit, …”. Das flache Gelände war mit sehr vielen Rinnen durchzogen und weite Flächen waren zum Teil sehr stark mit Dornen bewachsen.

Als 3. Etappe stand ein Jagdstart im Chüewald auf dem Programm, ausgetragen als Langdistanz. Es wurde mit den Rückständen aus den beiden ersten Etappen gestartet. Die Geländebeschreibung des Chüewald war analog jener des Chegelwaldes. Der Chüewald war aber viel besser zu belaufen als der Chegelwald! Das nahmen wir gerne.

Auch das ist Aargauer 3-Tage-OL: Ein kleiner, improvisierter Zeltplatz direkt beim WKZ.

Etliche Cordobanerinnen und Cordobaner stand nach 3 Etappen auf dem Podest und durften als Preis einen Käse entgegennehmen:

Rang 1: Erich Schaffner (H80), Domi Humbel (H55), Dario Dauwalder (H18)

Rang 2: Marianna Sempert (DB), Hanna Honegger (D16), Lynn Steiner (D14), Valentin Humbel (H85), Yanis Lützelschwab (H18)

Rang 3: Peter Dauwalder (H55), Urs Dauwalder (H50), Robin Dauwalder (H16)

WMOC

Ruth Humbel und Johanna Purrer erringen Medaillen an den Senioren WM im Südosten der Slowakei, in oder in der Umgebung der Stadt Košice.

Ruth und Johanna präsentieren stolz ihre Medaille vom Sprint.
Foto: Christian Biland

Club News

Ruth (W65A) lief am Sprint und am Middle zu Gold, Johanna Purrer (W55A) im Sprint zu Bronze.

Für den Sprint und die beiden Läufe im Wald (Middle und Lang) wurde je eine Qualifikation durchgeführt. Die Hälfte oder maximal 80 der startenden durfte danach den Final laufen. Alle andern bestritten jeweils einen etwas kürzeren Lauf im B- und wenn nötig im C-Feld.

EUOC

Die Studenten-EM im OL fand vom 25. – 27. August in St. Gallen statt. Mit von der Partie waren auch die

Geschwister Siri und Timo Suter.

Im Angebot standen ein urbaner Sprint in der Stadt St. Gallen, eine Mitteldistanz auf der Karte Gais / Hirschberg und eine Sprintstaffel in Appenzell. Die Sprintstaffel wurde in 2er Team durchgeführt, wobei 2 mal gelaufen wurde. Also eine abgespeckte Version der Treslag-Staffel.

Bei der Staffel wurde in drei Kategorien gelaufen: Frauen, Männer und Mixed. Siri und Timo starteten im gleichen Mixed-Team.

Bike-OL SM Lang

Roli Hunziker siegt und Silas Lützelschwab fuhr bei H17 auf den hervorragenden 2. Platz.

4 der 5 Cordobaner (v.l.n.r): Silas und Dieter Lützelschwab, Oskar Klockar, Roli Hunziker. Nicht auf dem Bild ist René Baumgartner.

Der Start war oberhalb von Arisdorf. Zuerst wurde über das offene Feld gefahren und dann im Rheinfelderberg. Die Bahnen waren gespickt mit guten Routenwahlen. Das Gelände wies ein dichtes Wegnetz auf, das schnelle Entscheidungen erforderte. Trails durften nicht befahren werden. Die Organisation war gut.

Berner Oberländer OL-Weekend

Am 9. & 10. September fand das Berner Oberländer OL-Weekend statt. Der Lauf am Samstag war auch die Schweizermeisterschaft im Mitteldistanz OL, MOM.
Michel Buffat organisierte für Cordoba OLC ein Clubweekend mit Übernachtung und gemeinsamem Nachtessen am Samstag Abend. Ein Weekend bietet immer wieder die Gelegenheit für Gespräche nicht nur über OL.
Die meisten übernachteten im Hotel

Niesenblick in Oberhofen am Thunersee, wo wir auch zu Nacht assen.

Gute Stimmung beim Nachtessen im Hotel Niesenblick direkt am Thunersee und Blick auf den Niesen

Das Hotel Niesenblick bot nicht genug Betten, so dass etwa ein dutzend Cordobanerinnen und Cordobaner in der Villa Pochon in Gunten übernachteten. Michel, danke vielmals fürs Organisieren.

Die MOM vom Samstag führte uns in den Ballenberg, über das Areal des Freilichtmuseums und in den Wald rundherum. Es ist eine seltene Gelegenheit in einem Museum zu laufen! Der Wald weist ein feines Relief auf und war mehrheitlich sehr gut zu belaufen trotz zum Teil steinigem Boden.
Podestplätze der Cordobanerinnen und Cordobaner:
Rang 1: Flavia Näf (DAL), Jan Erne (HAM)
Rang 2: Martin Erne (D50), Urs Dauwalder (H50)
Rang 3: Domi Humbel (H55)
Bravo

LOM

An den OL Schweizer Meisterschaften über die Langdistanz am 19. September gewinnen Mia Steiner, Ruth Humbel und Jan Erne.

Mia Steiner zuoberst auf dem Podest (Foto Simon Steiner)

Am vergangenen Sonntag, 17. September, fanden die OL Schweizer Meisterschaften über die Langdistanz im Südteil des Grand Risoux im Vallée de Joux (VD) statt. Das Gelände wurde erstmals kartiert und ist typisch Jura: Gut belaufbare Weiden wechseln sich mit teilweise dichtem, teilweise offenem Laub- und Mischwald mit steinigem Boden ab, das Relief weist einige grössere Hügel mit feinen Details auf.

Die Rangliste enthält 67 Einträge von Cordoba OLC!

Rang 1: Ruth Humbel (D65), Isabelle Steiner (DB), Mia Steiner (D16), Jan Erne (HAM)

Rang 2: Domi Humbel (H55)
Rang 3: Lynn Steiner (D14), Stefan Altorfer (H40), Valentin Humbel (H85)

Tags zuvor, am Samstag, 16. September, fand im gleichen Gelände der 7. Nationale OL als Mitteldistanzlauf statt. Eine gute Einstimmung in diesem für die meisten nicht alltäglichen Gelände!

Die Podestplätze der Cordobanerinnen und Cordobaner:
Rang 1: Ruth Humbel (D65), Jan Erne (HAM)
Rang 2: Elin Erne (DAL), Isabelle Steiner (DB)
Rang 3: Lea Humbel (DAM), Véronique Renaud (D50)

Caroline Mennet organisierte für Cordoba OLC ein Clubweekend mit Übernachtung und einem gemeinsamen Nachtessen im Hotel de la Lande in Le Brassus.
Caroline, danke vielmals fürs Organisieren

Cordoba TSA Intervall Training

Jeden Dienstagabend um 18 Uhr findet in Rütihof ein Intervall Training im Rahmen von TSA (Talent Stützpunkt Aargau) statt. Dieses Training steht allen Cordobanerinnen und Cordobanern und anderen Interessierten offen.

Dieses Training wird jeden Dienstag um 18:00 bei der Schule Rütihof von Lukas Erne und Jari Suter geleitet. Umkleiden ist bei Suters oder Ernes möglich.

Hast du Interesse? Dann melde dich bei Luki Tel. 079 480 48 44 oder Jari Tel. 076 588 11 23. Genaue Trainingsinfos folgen auf dem entsprechenden WhatsApp Kanal, wo man hinzugefügt werden kann.

Weekend Col du Pillon

Am Samstag und Sonntag, 30. Sept. und 1. Okt., fand auf dem Col du Pillon das letzte nationale OL-Weekend bei prächtigstem Herbstwetter statt.

Das Wettkampfzentrum war für beide Tage in Les Diablerets im Centre des Congrès. Von da ging es per Bus auf den Coll du Pillon und nach dem Lauf auch wieder zurück.

Für den Mitteldistanzlauf vom Samstag wurde die Karte Lac Retaud verwendet. Das Gelände bestand aus Alpweiden und kleineren und grösseren Waldteilen. Insbesondere die meist gut belaufbaren Wäldchen wiesen zum Teil ein sehr feines Relief und sehr viele Objekte auf. Oft waren sehr steile

Abhänge zu bewältigen. Die Belaufbarkeit war meist gut aber trotzdem sehr fordernd.

Das Wetter lud zum draussen Verweilen ein – und dies kurzärmlig!
Die Spitzenresulate der Cordobanerinnen und Cordobaner:
Rang 2: Lea Humbel (DAM), Domi Humbel (H55)
Rang 3: Johanna Purrer (D55), Dario Dauwalder (H18), Valentin Humbel (H85)

Das Gelände vom sonntäglichen Langdistanzlauf war sehr ähnlich wie jenes vom Samstag. Der Anteil offener Alpweiden war grösser und der Wald mehr oder weniger zusammenhängend.

Die Spitzenresulate der Cordobanerinnen und Cordobaner:
Rang 1: Ruth Humbel (D55),
Rang 3: Johanna Purrer, (D55), Jan Erne (HAM), Domi Humbel (H55)

Timo an der EM in Verona IT

Heute 4. Oktober war mit dem Sprint der 1. Lauf der OL-EM in Verona IT. Am Morgen galt es die Quali zu überstehen um am Nachmittag im Finallauf mit dabei zu sein.
Mit einem Rückstand von nur 20 Sekunden meisterte Timo die Qualifikation im Feld 1. Gemäss Timo hatte er einen guten Lauf. Gegen Schluss verlor er auf einer Strecke 7 Sekunden. Damit reichte es als 14. gerade noch in den Final.
Im Final erkämpfte sich Timo den 28. Rang mit einem Rückstand von 51 Sekunden.

Timo hatte einen soliden Lauf. Zum 1. und 2. letzten Posten verlor er zusammen 10-15 Sekunden.

Timo voll konzertiert unterwegs an den Zuschauern vorbei.

Timo am KO-Sprint der EM in Vicenza IT

Am Sonntag, 8. Okt. durfte Timo am KO-Sprint an der EM in Vicenza starten. Leider blieb er im Viertelfinal äusserst knapp hängen.

Die Qualifikation fand am frühen Sonntagmorgen als Einzellauf statt. Timos Leistung war mit nur 11 Sekunden Rückstand in seinem Feld souverän. Für eine Quali war die Laufanlage äusserst spannend.

Die 12 schnellsten pro Feld qualifizierten sich für den Viertelfinal.

Die Einteilung in die sechs Viertelfinals erfolgte nach einem fixen Schema anhand der Platzierungen in der Quali. Auf den ersten Posten wurde eine “Runner Choice”

angeboten. Die Läufer mussten sich in einer kurzen Zeit für eine der drei möglichen Varianten entscheiden und erhielten dann auch die entsprechende Karte. Timo wählte als einziger seines Feldes die Variante C. Er lief diesen Teil gut, aber demzufolge allein. Beim Zusammenschluss war er beinahe gleichauf mit den andern. Danach wählte er mit anderen Läufern die etwas langsamere Route.

Auf dem Weg zum zweitletzten Posten blieb er mit der Schulter an einem Pfosten hängen. Dies band ihn etwas zurück, so dass er den drittplatzierten Franzosen Perrin nicht mehr einholen konnte und schied damit sehr knapp aus. Die drei schnellsten pro Feld kamen in den Halbfinal weiter.

Trotz einer nicht perfekten Form klassierte er sich damit in den Top 20! Gratulation.

Dank diesem und seinen anderen hervorragenden Resultaten an den Weltcupläufen ergibt dies im Gesamtweltcup einen beachtlichen 17. Rang!

Cordoba Winter-Weekend

Ursula Buffat organisiert vom 24. / 25. Februar 2024 wieder ein Cordoba Winter-Weekend in der Lenzerheide.
Als Unterkunft dient wieder das Jugendferienhaus Casa Fadail, wie beim beim 1. Cordoba Winter-Weekend.

Club News

1. Cordoba Bike-OL

Am Sonntag 29. Oktober 2023 organisiert in kleines Team von Cordobanern auf der Bike-OL-Karte Baldegg den 1. Cordoba Bike-OL. Dieser zählt zum Swiss Cup 2023 und ist gleichzeitig die Schweizermeisterschaft in der Mitteldistanz.

Das OK besteht aus Dieter Lützelschwab, Roli Hunziker, Urs und Peter Dauwalder. Urs zeichnet sich auch verantwortlich für die Bahnlegung und die Kartenkorrekturen. Das WKZ ist im Turnhalle-Treff Birmenstorf. Gefahren wird auf der Bike-OL-Karte Baldegg. Dazu wurde die (Fuss-) OL-Karte Baldegg-Horn in eine Bike-OL-Karte konvertiert und einige Korrekturen nachgetragen.

Alle relevanten Infos findest du auf der der Seite des 1. Cordoba Bike-OL.

Die Presse wird von Roli Hunziker bedient. Hier ist sein Pressetext: Noch nie einen Bike-OL gemacht? Dann versuch doch mal etwas neues und spannendes! Hier kannst du lesen, was Bike-OL so ausmacht. Das OK freut sich auf den Start von vielen Cordobanerinnen und Cordobaner.

Wechsel Redaktion Welle

In einer der ersten Ausgaben im Jahr 2014 erschien dieses Bild in der Welle. Jetzt, fast 10 Jahre oder 40 Wellen später ist es Zeit für einen Wechsel und frischen Wind in der Welle.

Es bleibt mir zu danken für die mir meist rechtzeitig zugestellten Texte und Fotos und die gute Zusammenarbeit mit dem ganzen Vorstand. Insbesondere danken möchte ich Patrick Zehnder für seine interessanten, meistens historisch angehauchten Texte und Bilder aus vergangenen Zeiten. Ein spezieller Dank geht auch an Leonhard Suter. Er hat oft schnell noch ein Bild für die Titelseite gesandt und die Clubnews bestanden häufig aus gekürzten Texten der Cordoba Homepage, die ich freundlicherweise immer ohne Rückfrage verwenden durfte.

Ab der nächsten Welle wird **Ruth Humbel** die Redaktion übernehmen und **Chantal und Martin Oppliger** haben sich zur Verfügung gestellt, um Layout, Druck und Versand zu übernehmen.

Ich wünsche dem neuen Team viel Erfolg bei der Weiterführung der Cordoba Welle.

CORDOBA-WELLE 04/23

Club News

Aargauer OL Herbstlager

Das Aargauer OL Herbstlager fand vom 2. bis 7. Oktober 2023 in Arcegno (TI) statt. Das Aargauer Herbstlager ist ein Gemeinschaftswerk aller Aargauer OL Vereine. Etwa 50 Kinder und Jugendliche nahmen am Aargauer OL Herbstlager teil.

Der Lagerbericht und weitere Fotos finden sich auf der AOLV Hompage unter www.aolv.ch/

Zurzacher OL 2023 & Retro-OL

Martin Oppliger

Am Samstag 21. Oktober 2023 wurde bei klassischem Herbst-OL-Wetter von der Cordoba OLC der 75. Regionale Zurzacher OL durchgeführt. Ausgangsort war wieder einmal das Schulhaus in Riniken, mit angenehm kurzen Wegen zum Wettkampfgebiet im Bruggerberg.

Das durchwegs junge OK-Team mit Robin Mennet und Dodo Merkli für die Bahnlegung, Jan Erne für die Auswertung, Severin Oppliger und Simon Buser für den Start, Lea Humbel für die Festwirtschaft und Jari Suter für den Verkehr hat einen einwandfreien, fehlerfreien Anlass auf die Beine gestellt und bestens bewiesen, dass ihre Generation das Organisationshandwerk gelernt hat und beherrscht. Die Begleitung durch den Laufleiter Martin Oppliger wird sich in Zukunft erübrigen.

Leider war die Teilnehmerzahl mit knapp 300 Läufern eher im unteren Bereich, Freude machten die vielen Kinder und Familien.

Parallel zum regionalen OL organisierte Oskar Klockar zum 50-jährigen Jubiläum der Cordoba OLC einen Retro-OL. Alles lief ab wie bei einem OL in den 70er-Jahren: Anmeldung, Zeitnahme, Auswertung und Rangliste von Hand, die Posten an der PÜST (Postenübertragungsstelle) mit wasserfestem Rotstift auf die Landeskarte 1:25000 abzeichnen, Stempeln mit Zange auf eine separate Stempelkarte. Die Lauf- und Orientierungstechnik war sehr ungewohnt, wer sich zum Querlaufen entscheidet, hat zwar grün auf der Karte (die Landeskarte gibt bekanntlich alle Waldteile grün wieder), erhält aber keine Auskunft über die Belaufbarkeit. Ca. 20 unentwegte Nostalgiker liessen sich zum Lauf wie anno dazumal motivieren und waren begeistert von der ungewohnten Herausforderung. Und wir wiederum waren begeistert vom nostalgischen Outfit von einigen Teilnehmern. Manch einer schwelgte in Erinnerungen und man hörte viele Anekdoten: «Weisch no…».

CORDOBA-WELLE 04/23

Zurzacher OL 2023 & Retro-OL Martin Oppliger

grieder sport
baden

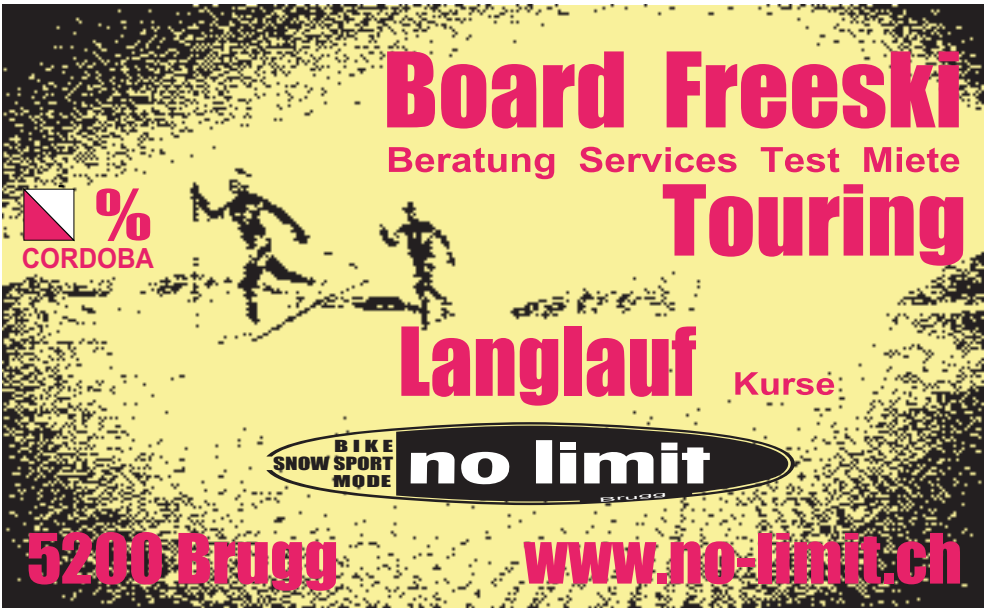
Sportler beraten Sportler.

grieder sport baden ag
mellingerstrasse 1 5400 baden
t 056 222 22 28 f 056 222 26 49
info@griedersport.ch www.griedersport.ch

running
langlauf
walking
trekking
teamsport

Hallentraining

Véronique Renaud Humbel

Wo: Turnhalle Schulhaus Höchi, Dättwil
Wann: am Mittwoch, 19.20-20.40 Uhr
Für wen: alle, ob jung oder junggeblieben

Komm doch auch, es wird dir sicher gefallen!